

Autor Manfred Eisner: Achter Krimi mit 85

BROKDORF Er arbeitet schon an seinem neunten Krimi, die Veröffentlichung des achten steht noch bevor: Der Brokdorfer Autor Manfred Eisner lebt auch mit seinen heute 85 Jahren seine Leidenschaft, die Hobby-Schriftstellerei.

Dabei hatte Manfred Eisner eigentlich schon in jüngeren Jahren seine Begeisterung fürs Schreiben entdeckt. Doch seinen ersten Liebesroman mit autobiografischen Zügen „Leise Musik aus der Ferne“ wollte seinerzeit niemand verlegen. 20 Jahre lag das Werk in der Schublade. Erst mit Ende 70 fasste der Brokdorfer nach einer Empfehlung einer befreundeten Hobby-Autorin den Mut, das Manuskript dem Engelsdorfer Verlag anzubieten.

Und so startete ein spätes, aber dafür umso begeisterneres Engagement als Hobby-Autor. Aus dem Erstlingswerk wurde eine Trilogie. Und darauf basierend – was die Protagonistin Nili Masal betrifft – schrieb er mit 80 Jahren seinen ersten Krimi Bittere Blätter. Die Idee: Daraus sollte eine Reihe entstehen, die sich nach den Monaten eines Jahres richten sollten – beginnend mit „Im Januar trug Natasha Rot“. Mittlerweile liegt sein achter Krimi beim Lektorat, und Manfred Eisner feiert seinen 85. Geburtstag. Stets nimmt er

in seinen Krimis gesellschaftskritisch Stellung und widmet sich entsprechenden Themen. In seinem neuesten Werk „Totenlied beim Musikfestival im Juli“ geht es um IS-Terrorismus. Die Idee dafür lieferten ihm Presseberichte, woraufhin er auf dem Sektor intensiver recherchierte. Dabei wird es auch um polizeiliche Machenschaften gehen – und wie Politik und Gesellschaft damit umgehen.



„Ich habe Spaß am Schreiben.“

Manfred Eisner
Hobby-Autor

Wann der Krimi gedruckt vorliegen wird, dafür gibt es noch keinen genauen Termin. Das ist der Corona-Krise geschuldet. Aber der Brokdorfer Autor bleibt zuversichtlich, ans Aufhören denkt er noch längst nicht. Gerne hätte er allerdings seinen Geburtstag mit Freunden gefeiert, was nun nicht möglich ist. „Ich habe Spaß am Schreiben“, bekräftigt er davon unbeeindruckt. Und freut sich darauf, auch weiterhin seine Leser mit auf – fiktive – abenteuerliche und riskante Reisen zu nehmen. Schließlich stehen für seinen Krimi-Zyklus auch noch einige Monate aus.